

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis

1. <u>Einleitung</u>	15
2. <u>Verfolgungsmaßnahmen aus politischen oder weltanschaulichen Gründen gem. § 1 Abs. 6 VermG</u>	22
2.1 Die Rechtsprechung des Bundesverwaltungsgerichtes.....	22
2.2 Das Verfolgungsmotiv.....	25
2.3 Eignung der Abgrenzung zwischen „Gleichschaltung“ und „gezieltem Zugriff“.....	28
2.3.1 Die „Gleichschaltung“ der Länder.....	32
2.3.2 Die „Gleichschaltung“ der Gesellschaft.....	35
2.3.3 Zusammenfassung und Ergebnis.....	38
3. <u>Zwangseingliederung von Beamtenorganisationen aufgrund politischer oder weltanschaulicher Gegnerschaft</u>	43
3.1 Das Verhältnis der Nationalsozialisten gegenüber den Beamten und ihren berufsständischen Organisationen.....	48
3.1.1 In der Zeit der Weimarer Republik.....	48
3.1.2 Am Ende der Weimarer Republik.....	54
3.1.3 Erste Auseinandersetzungen mit Polizeibeamtenverbänden.....	64
3.1.4 Die „Wiederherstellung des Berufsbeamtenstums“.....	67
3.1.4.1 Reaktionen in der Beamtenschaft.....	69
3.1.4.2 Nazifizierungsversuche der Bürokratie.....	71
3.1.4.3 Preußen als „Hort des Marxismus“.....	74

3.2 Die Auflösung der Beamtenorganisationen im Dritten Reich.....	78
3.2.1 Die Spaltenverbände im Allgemeinen und der Deutsche Beamtenbund im Besonderen.....	82
3.2.1.1 Der Allgemeine Deutsche Beamtenbund.....	82
3.2.1.2 Der Reichsbund der höheren Beamten.....	84
3.2.1.3 Der Deutsche Beamtenbund.....	87
3.2.1.3.1 Sprenger übernimmt die Führung.....	93
3.2.1.3.2 Neef an der Spitze des Deutschen Beamtenbundes.....	100
3.2.1.3.3 Der Reichsbund Deutscher Beamten.....	104
3.2.1.4 Zusammenfassung.....	109
3.2.2 Die Polizeiverbände im Allgemeinen und der Verband Preußischer Polizeibeamter e.V. im Besonderen.....	111
3.2.2.1 Die Polizei am Ende der Weimarer Republik.....	111
3.2.2.2 Die nationalsozialistische „Säuberung“ der preußischen Polizeiverwaltung.....	116
3.2.2.3 Zusammenfassung.....	129
3.2.3 Die Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer e.V.....	131
3.2.3.1 Das Verhältnis zur Weimarer Republik.....	132
3.2.3.2 Kampf gegen den Verlust der Selbständigkeit nach der Machtergreifung.....	134
3.2.3.2.1 Zugeständnisse der Organisation.....	137
3.2.3.2.1.1 Umbenennung in „Verein Deutscher Lokomotivführer“.....	137
3.2.3.2.1.2 Beitritt zum „Reichsbund Deutscher Technik“.....	137
3.2.3.2.2 Der Druck der Nationalsozialisten reißt nicht ab.....	139
3.2.3.2.3 Die Generalversammlung in Ludwigshafen 1936.....	144
3.2.3.3 Zusammenfassung.....	148
3.3 Zusammenfassung und Ergebnis.....	150
4. Vermögensrechtliche Gleichschaltung.....	157

4.1 Übernahme des Organisationsvermögens durch den Reichsbund Deutscher Beamten.....	159
4.1.1 Vorbereitungen für das „Gesetz über Beamtenvereinigungen“ vom 27. 5. 1937.....	162
4.1.2 Auswirkungen des Gesetzes auf die Organisationsvermögen.....	164
4.2 Zusammenfassung.....	165
 <u>5. Schlußfolgerung</u>	167
 <u>6. Anhang</u>	170
6.1 Die Entwicklung des Organisationswesens der Beamten ab 1933 im Überblick.....	170
6.2 Abdruck des Gesetzes über Beamtenvereinigungen vom 27. 5. 1937.....	172
 <u>7. Quellen- und Literaturverzeichnis</u>	175
7.1 Unveröffentlichte Quellen.....	175
7.2 Veröffentlichte Quellen.....	178
7.2.1 Editionen, amtliche Publikationen und Protokolle.....	178
7.2.2 Zeitgenössische Zeitschriften und Zeitungen bis 1945.....	179
7.2.3 Zeitschriften und Zeitungen nach 1945.....	180
7.3 Monographien	181
7.4 Aufsätze.....	188